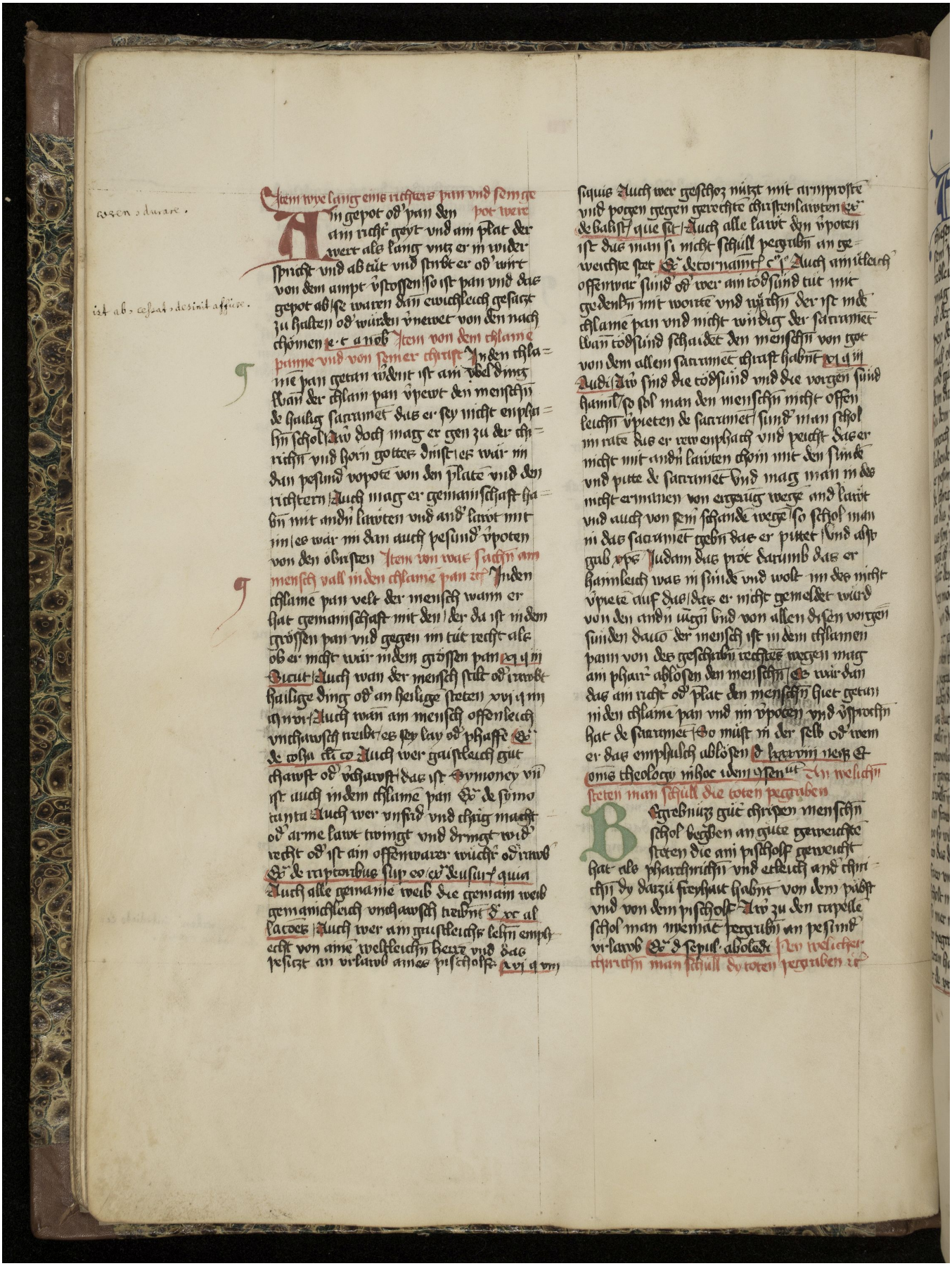
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Item wie lang ein richter pan vnd sein ge
in gepot od' pan den pot were
am richt' gert vnd am plat der
wert als lang vntz er in wider
spricht vnd ab tüt vnd sprich er od' wirt
von dem ampt vstossen so ist pan vnd das
gepot ab se waren dan ewiclich gesatzt
zu halten od' würden vnewet von den nach
chomen e. e. a. nob. Item von dem chlame
pame vnd von seiner christ In den chla=
me pan geten wirdt ist am pöl dmet
man der chlam pan vpewt den menschen
de heilig sacrumet das er sey nicht empfa=
hen schol Aw doch mag er gen zu der chr=
richen vnd horn gottes dnist es wir in
dan pesind vopote von den plate vnd den
richtern Auch mag er gemain schaft ha=
bin mit andn lawten vnd andr lawt mit
in es war in dan auch pesind vpoten
von den obristen Item von was sachen am
mensch vall in den chlame pan etc. In den
chlame pan velt der mensch wann er
hat gemainschaft mit den der da ist in dem
grossen pan vnd gegen im tut recht als
ob er mecht wir in dem grossen pan et q in
Scrut Auch wan der mensch stilt od' raubt
hailige ding od' an heilige steten vvj q in
q nn Auch wan am mensch offenleich
vnchawsch treibt es sey law od' phaffe &
de wsa ch co Auch wer gaistleich gut
chawft od' vehawft das ist Symoney vn
ist auch in dem chlame pan & de simo
nia Auch wer vnfrid vnd chaig macht
od' arme lawt twingt vnd drngt wid
recht od' ist ain offenwarer wucher od' raub
& de usuris quia
Auch alle germanie weib die germain weib
germainchleich vnchawsch treibt & ec al
lactoes Auch wer am gaistleichs lehn empf
eht von ainer weltleichen herr vnd das
pesitzt an vrlaub aines pischolfs Ad q vn
suquis Auch wer gestoz nützt mit armprostre
vnd pogen gegen gerechte christenlawten et
& babist quesit Auch alle lawt den vpoten
ist das man si nicht schull pegrubn an ge=
weichte stet & detornant c. Auch am tleich
offenwar sind od' wer am todsünd tut mit
gedenkn mit worte vnd würchn der ist in d
chlame pan vnd nicht wirdig der sacrumet
wan todsünd schaidet den menschn von got
von dem allen sacrumet christ habint et q in
Audi Aw sind die todsünd vnd die vorgen sind
hamil so sol man den menschn nicht offen
leichn vpieten & sacrumet sind man schol
im rate das er rew enpfach vnd peicht das er
nicht mit andn lawten chom mit den sind
vnd pitte & sacrumet vnd mag man in des
mecht armmen von ergaug were and lawt
vnd auch von sein schande were so schol man
ni das sacrumet gebn das er pitter vnd abst
gab vpe Iudam das prot darumb das er
hamleich was in sind vnd wolt im des nicht
vpiete auf das das er nicht gemeldet wird
von den andn lütn vnd von allen disen vorgen
sinden dazu der mensch ist in dem chlamen
pann von des geschaidn rechtes wegen mag
am phan ablösen den menschn es wir dan
das am richt od' plat den menschn gliet geten
in den chlame pan vnd im vpoten vnd vsprochen
hat de sacrumet so mist in der selb od' wem
er das emphulch ablösen & Laurin nerz &
omis theologi nhoc idem vsen ut An welichen
steten man schull die toten pegruben
B
Egrebniz gut christen menschn
schol begrben an gute geweichte
steten die ain pischolf geweicht
hat als pharchmichn vnd ecleich and chri
chn dy dazu fiersaut habint von dem pabst
vnd von dem pischolf Aw zu den cupelle
schol man inemmat pegrubn an pesind
vrlaub & d sepul. abolaci Ay welichen
chirchn man schull dy toten pegruben et